

Konzept für die Einführung der Schulsozialarbeit zum Schuljahr 2012/2013

Eckpunkte für die Einführung der Schulsozialarbeit in der Gemeinde Wadersloh:

- Beginn Schuljahr 2012/2013
- Einführung an drei weiterführenden Schulen
- Schwerpunkt „Übergang Schule/Beruf“
- Jahresbudget von 11.154,76 € = wöchentliche Arbeitszeit von ca. 8 Stunden
- Hauptaufgabe:
Beratung und Begleitung der anspruchsberechtigten Kinder und deren Familien
- Beratung in gemeindlichen Gremien:
09.05.2012 im SKA, 15.05.2012 im HA und 23.05.2012 im Rat
- Kooperationspartner: Vorschlag Mütterzentrum Beckum e.V.
- Ansprechpartnerin in der Verwaltung: Wirtschaftsförderin Birgitt Stolz

Ergänzende Erläuterungen zu den Eckpunkten:

Der **Schwerpunkt** der Schulsozialarbeit soll auf den Bereich „Übergang Schule/Beruf“ gelegt werden. Der Bereich „Frühe Hilfen“ kann aufgrund der geringen finanziellen Förderung noch nicht berücksichtigt werden.

Die Schulsozialarbeit sollte mit dem **Schuljahr 2012/2013 eingeführt** werden.

Der Übergang Schule/Beruf bezieht sich auf die Sekundarstufen 1 und 2. Deshalb wäre die **Einrichtung** an folgenden Schulen möglich:

- Konrad-Adenauer-Schule Gemeinschaftshauptschule,
- Geschwister-Scholl-Realschule und
- Gymnasium Johanneum

Das **Jahresbudget** für das Jahr 2011 wurde nach dem Stand der Leistungsberechtigten zum 01.12.2011 mit **11.154,76 €** ermittelt. Daraus ergibt sich eine **wöchentliche Arbeitszeit von ca. 8 Stunden**. Die zur Verfügung stehenden Stunden sind je nach Bedarf der einzelnen Schulen entsprechend aufzuteilen und anzupassen.

Zu den Aufgabenfeldern der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes sollte folgendes zählen:

- Ermittlung der anspruchsberechtigten Familien in enger Abstimmung mit dem Job-Center des Kreises Warendorf und der Gemeinde Wadersloh sowie evtl. weiterer Bearbeitungsstellen,
- Beratung zur Umsetzung bzw. bedarfsgerechten Wahrnehmung des Bildungs- und Teilhabepaketes,
- **Durchführung von Hausbesuchen in gesonderten Einzelfällen,**
- Unterstützung der bildungs- und teilhabeberechtigten Personen, um die Integrationschancen in den Arbeitsmarkt zu erhöhen,
- Zusammenarbeit mit den bereits existierenden Berufsorientierungsbüros (BOB) in der Konrad-Adenauer-Schule Gemeinschaftshauptschule und in der Geschwister-Scholl-Realschule,
- Vermittlung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Als **Kooperationspartner** könnte das Mütterzentrum Beckum e.V. fungieren. Das Mütterzentrum arbeitet bereits für die Gemeinde Wadersloh in folgenden Betreuungsangeboten:

- im Bereich der Offenen Ganztagschulen sowie
- im Bereich „Sek am Nachmittag“ an der Haupt- und der Realschule

In den vergangenen Jahren sind dadurch bereits zahlreiche Kontakte zu Familien, Schulen, Institutionen und Vereinen aufgebaut worden, die weiter vertieft werden könnten. Es besteht eine gute und bewährte Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und den Mitarbeiterinnen des Mütterzentrums. Eine gut funktionierende Vertretungsregelung ist gegeben, die andere Anbieter so kaum gewährleisten können. Zur Durchführung der Aufgaben könnte die Teamkoordinatorin für den Bereich „Sek am Nachmittag“ eingesetzt werden. Ihr Dienstsitz ist direkt in der Haupt- und der Realschule.

Die Einführung der Schulsozialarbeit findet in Kooperation mit den Schulen statt. Ein jährlicher Bericht im Fachausschuss erfolgt.

Ansprechpartnerin für die Schulsozialarbeit wird seitens der Verwaltung die Wirtschaftsförderin Birgitt Stolz sein, bei der der Themenbereich „Übergang Schule/Beruf“ ohnehin angesiedelt ist.